Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1567

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Außenhandelsfragen
(23. Ausschuß)

über den Entwurf einer Einundvierzigsten Verordnung über Zollsatzänderungen (Aluminium-Zollkontingent)

- Drucksache 1483 -

A. Bericht des Abgeordneten Brand (Remscheid):

Der Ausschuß für Außenhandelsfragen hat sich in seiner heutigen Sitzung in einer längeren Diskussion mit der Einundvierzigsten Verordnung über Zollsatzänderungen befaßt, die eine **zollfreie Einfuhr von 20 000 t Rohaluminium** für die Zeit vom 1. Juli 1955 bis zum 31. Dezember 1955 vorsieht. Es handelt sich hierbei darum, eine Lücke auszufüllen, die zwischen der deutschen Rohaluminium-Erzeugung und dem Verbrauch aufgetreten ist, wobei berücksichtigt werden muß, daß infolge der internationalen Verknappung von Rohaluminium das zu importierende Material zu erheblich höheren Preisen als bisher gekauft werden muß. Um eine Preisbewegung auf diesem Wirtschaftssektor zu vermeiden, soll auf den 12 %igen Zoll verzichtet werden.

Der Ausschuß faßte mit Mehrheit den Beschluß, der Regierungsvorlage zuzustimmen, mit der Maßgabe, daß die Frage der zollfreien Einfuhr für das nächste Jahr zu gegebener Zeit erneut zu behandeln ist.

Bonn, den 6. Juli 1955

Brand (Remscheid)
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Verordnungsentwurf — Drucksache 1483 — unverändert nach der Vorlage zuzustimmen.

Bonn, den 6. Juli 1955

Der Ausschuß für Außenhandelsfragen

Bender	**Brand (Remscheid)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Angenommen in der 95. Plenarsitzung am 7. Juli 1955

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551